

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Silbergras-Flur nördlich "Ochsenbrack"						X								0604 - 322								4044							
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Sand der Urstromtäler														-															
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz						Film-Nr.								Bild-Nr.									
510												Luftbild-Nr.																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								0									
Ludwigslust						Dömitz, Stadt						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
13252												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
						NLP						FND						NP						FiB					
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						T P S						T M S																	
%						6 8						3 2																	
Vegetationseinheiten																													
Widertonmoos-Silbergras-Pionierflur, Jasione-Silbergras-Pionierflur, Thymian-Flur, Habichtskraut-Flur, Feldbeifuß-Thymian-Schafschwengel-Rasen																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Am Westrand einer landwirtschaftlichen Lagerfläche, nahe des Löcknitzdeiches ist auf oligo-mesotrophen, mäßig trockenen Sanden eine Silbergras-Pionierflur angesiedelt. Mit Silbergras sind Behaartes Widertonmoos und Jasione vergesellschaftet. Nach Süden hin ist die Pionierflur mit Trockenrasen aus Kleinem Habichtskraut, Sand-Thymian und Schafschwengel verzahnt. Der Trockenbiotop wird durch den angrenzenden Lagerplatz (Nährstoffeintrag, Befahrung) beeinträchtigt und wird von der Ruderalflur des Lagerplatzes und Acker begrenzt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y S E Y S I keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S R																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 4 - 3 2 2 - 4 0 4 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				k oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Corynephorus canescens			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Hieracium pilosella	Polytrichum piliferum	Thymus serpyllum	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis capillaris	Artemisia campestris	Cladonia spec.	Festuca ovina agg.
Holcus lanatus	Hypochoeris radicata	Jasione montana	Rumex acetosella

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 04.09.1998	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart		Foto: 1	Folgeseiten: 0